



Die Schlüssel zum Himmel

Im Juni feiern wir zwei große Heilige der katholischen Kirche: **Petrus und Paulus**, die am 29.06. ihren Gedenktag haben. Petrus bekommt in der Bibel symbolisch die Schlüssel des Himmels überreicht und wird damit quasi zu Jesu Stellvertreter. Aus diesem Verständnis speist sich heute noch die Position der der Päpste, die sich als Nachfolger von Petrus verstehen.

Matthäus
16,13-19

In der Bibelstelle fragt Jesus, für wen oder was ihn die Menschen und eben auch die Jünger halten. Hier finden wir nur die Antwort von Petrus, der die richtige Antwort gibt und mit den Schlüsseln für das Himmelreich belohnt wird. Während Petrus die Rolle der „Verwaltung“ der Urgemeinde übernimmt, macht sich der zu Jesus frisch bekehrte Paulus auf den Weg kreuz und quer durch die griechisch-römische Welt. Er spricht in den Synagogen und überzeugt viele weitere Menschen, dass Jesus der erhoffte Retter ist. Er bekommt Fragen, schreibt Briefe mit den Antworten (die wir heute noch in der Bibel finden) und gründet eine neue Gemeinde nach der anderen. Auch wenn die beiden Heiligen sich teils heftig um Kernfragen gezofft haben (steht auch alles in der Bibel), finden sie einen guten, gemeinsamen Weg, der die entstehende christliche Kirche gesamt nach vorne bringt.

Es brauchte beide, um die ersten sogenannten „Judenchrist*innen“ und die Ausbreitung des Glaubens zu erreichen. Den einen mit der eher bewahrenden, jüdisch-traditionellen Brille und den anderen „Reformer“, der genau geschaut hat, was die Menschen brauchen und wo auch Anpassungen der bisherigen Tradition nötig waren, ohne den Kern der Botschaft Jesu zu beschädigen oder verraten.

Es ist ein Hin und Her, eine Pendel- und Suchbewegung nach dem richtigen Weg. Dabei erleben beide schmerzhaft Erfahrungen und Enttäuschungen, aber eben auch die Flamme der Leidenschaft für den Glauben, die offenen Herzen, die die neue Botschaft Jesu dankend annehmen. Sie erleben und erreichen eine bis dahin ungeahnte kraftvoll-schlagende Bewegung, die auch die herrschenden Römer beängstigt und Gegenmaßnahmen provoziert. Es sind die gläubigen, schlagenden Herzen der ersten Botschafter*innen des Glaubens, die loszogen, um von Jesus zu erzählen. Deren Leben wurde auf den Kopf gestellt. Sie wurden, wie Paulus, zu Apostel*innen und bezahlten das teils auch mit ihrem eigenen Leben, wenn sie von den Römern umgebracht wurden.

Yvonne Catterfeld - Pendel



Das Lied „Pendel“ beschreibt mulmige Situationen und Ängste, die sich aber immer wieder in Gutes und Positives verwandeln. Momente, an denen man sich total down fühlt, aber das Pendel eben wieder umschlägt – in eine gute Richtung, etwas das einen wieder einen (großen) Schritt weiterbringt.

Die Beziehung der beiden Apostel war, glaube ich, auch so eine Pendelbeziehung. Sie mussten sich erst eingrooven und aufeinander einlassen. Sie brauchten die Anfangszeit, um bereit zu sein für den jeweils anderen. Am Ende aber schlug ihr Herz im gleichen Rhythmus – dem der Botschaft Jesu und seiner Liebe für die Menschen, dem des Himmelreichs, das bereits auf der Erde beginnt. Das hat sie nach vorne gebracht und uns die Verbreitung des Glaubens, auf der wir bis heute aufbauen können. Dafür hätte eigentlich jeder der beiden einen Schlüssel für das Reich G*tt'es verdient! ☺



Das wünsche ich Dir: Ein Herz das schlägt und ausschlägt! Eine Hoffnung und das Vertrauen in G*tt, dass jeder Ausschlag in eine negative Richtung auch wieder umschlägt ins Positive!

Dein Martin Rudolf-Ceglarski, *Regionaljugendseelsorger in Rheinhessen*

DEINE CHALLENGE: Welche Schlüssel hast du in der Hand? Auch den für das Himmelreich? Wie sieht dein „Himmelreich“ aus? Was macht einen Ort, einen Moment, eine Begegnung für dich „himmlisch“? Und warum? Hast du die Macht, also den Schlüssel, auch scheinbar alltägliches „himmlisch“ zu machen? Ist das dann das gleiche Himmelreich, das auch Jesus meinte – eine Welt, die geprägt ist von Liebe und Verständnis. Eine Welt, in der man keine Angst haben muss. Eine Welt, in der Menschen so sein dürfen, wie sie mit ihren Begabungen, Talenten und ihrer ganz eigenen Art erschaffen wurden? Wie kannst du anderen ein Stück Himmelreich ermöglichen?

katholisch.
politisch.
aktiv.